

4. Oktober 2011

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONS-KASSEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: ZWEITES QUARTAL 2011

Ende Juni 2011 waren die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet insgesamt 37 Mrd € höher als Ende März 2011. Im selben Zeitraum stiegen die versicherungstechnischen Rückstellungen, die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen, unter anderem aufgrund positiver transaktionsbedingter Veränderungen von 5 957 Mrd € auf 5 988 Mrd €.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände				Bestände	Transaktionsbedingte Veränderungen ¹
	2010		2011			
	Q3	Q4	Q1	2011 Q2		
Finanzaktiva insgesamt	6 910	6 826	6 894	6 931	-	
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	5 824	5 888	5 957	5 988	33	
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 338	3 380	3 413	3 439	27	
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	1 630	1 651	1 665	1 671	7	
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	857	856	880	878	-2	

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionskassen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 39 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende Juni 2011 auf **Wertpapiere ohne Aktien** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 23 % der gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** schließlich machten 12 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im zweiten Quartal 2011 um 27 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 7 Mrd €, während sich die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** um 2 Mrd € verringerten.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so beliefen sich die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende Juni 2011 insgesamt auf 5 549 Mrd €, was 80 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionskassen** betragen insgesamt 1 382 Mrd € und hatten damit einen Anteil von 20 % am Gesamtvermögen des Sektors.

Anmerkung:

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/icpf/html/index.en.html abgerufen werden.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2
Finanzaktiva insgesamt	6 910	6 826	6 894	6 931
Bargeld und Einlagen	783	774	775	778
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	748	738	735	738
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	34	34	38	39
Kredite	498	501	500	505
<i>An Ansässige im Euro-Währungsgebiet</i>	465	471	469	476
MFIs	25	18	17	19
Öffentliche Haushalte	132	133	135	137
Sonstige Finanzintermediäre	37	48	45	45
Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	92	93	95	97
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	47	48	46	46
Private Haushalte	132	131	132	133
<i>An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	33	30	30	29
Wertpapiere ohne Aktien	2 699	2 642	2 676	2 688
<i>Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	2 272	2 219	2 260	2 264
MFIs	593	594	617	637
Öffentliche Haushalte	1 242	1 215	1 209	1 228
Sonstige Finanzintermediäre	264	236	262	223
Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	20	18	19	16
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	152	155	154	160
<i>Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben</i>	427	423	416	425
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	808	823	827	834
<i>Börsennotierte Aktien</i>	360	368	371	369
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	35	29	33	33
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	448	455	456	465
Investmentfondsanteile	1 560	1 579	1 602	1 608
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	1 456	1 469	1 492	1 499
Geldmarktfondsanteile	75	65	63	67
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	67	56	54	57
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	272	269	278	275
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	235	234	242	240
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	215	172	173	176
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	150	152	154	154
Passiva insgesamt	6 765	6 803	6 907	6 935
Entgegengenommene Kredite	315	284	304	304
Wertpapiere ohne Aktien	40	42	40	43
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	432	439	456	449
<i>Börsennotierte Aktien</i>	116	120	126	120
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	315	319	329	329
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 824	5 888	5 957	5 988
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen</i>	3 338	3 380	3 413	3 439
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen</i>	1 630	1 651	1 665	1 671
<i>Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle²⁾</i>	857	856	880	878
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	155	150	150	151
Reinvermögen³⁾	295	175	141	151

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva.

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet

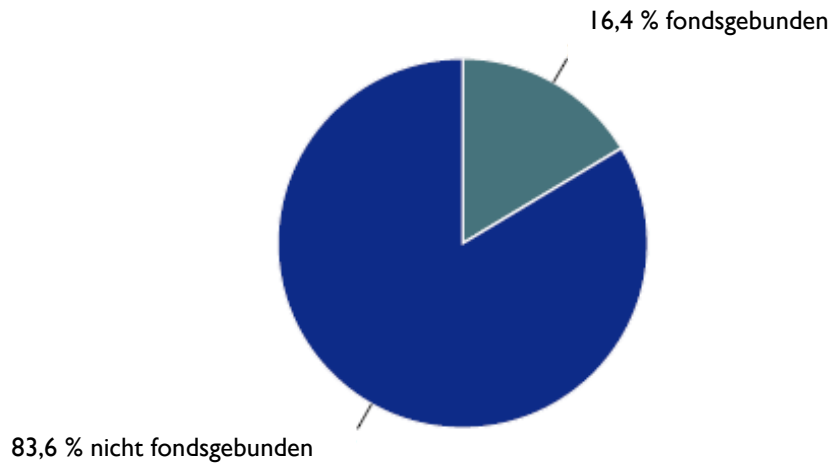
(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionskassen	
	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q1	2011 Q2
Finanzaktiva insgesamt	5 521	5 549	1 373	1 382
Bargeld und Einlagen	582	582	193	196
Kredite	432	437	67	68
Wertpapiere ohne Aktien	2 381	2 393	296	295
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	682	687	145	147
Investmentfondsanteile	1 003	1 003	599	605
Geldmarktfondsanteile	59	61	5	6
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	246	244	31	31
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	135	142	38	34
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	116	116	38	39
Passiva insgesamt	5 530	5 551	1 378	1 384
Entgegengenommene Kredite	280	282	24	22
Wertpapiere ohne Aktien	40	43	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	449	443	6	6
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 413	3 439	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	340	341	1 324	1 329
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	878	876	2	2
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	129	126	21	25
Reinvermögen	107	114	34	37

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

**Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2010)



**Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2010)

